	INHALT: 35	EITE
	Vorwort	9
1.	Einleitung	11
2.	Das Hypothesenproblem in der Experimentellen Pädagogik	25
2.1.	Pädagogische Argumentation und Experimentelle Pädagogik: Ernst Meumann Das Basis-Argument: eine Zweiteilung der Pädagogik? Das Basis-Argument und die Parteilichkeit der Pädagogik Die Einheit der pädagogischen Wissenschaft und die Spezifik ihrer Fragestellungen Ist die Tatsache eine Tatsache? Die Tatsache und die Normen	27 29 31 32
2.2.	Hypothesenstruktur und Hypothesenfunktion in der forschungslogischen Konzeption E.Meumanns Der allgemeine Gang der Forschung Die Hypothese als vermutetes Gesetz Die Rigidität der Vorgangsannahme als Oberhypothese Von der 'Vernünftigkeit' der Natur und ihrer Theorie Ein Beispiel: Versuche über das Vergessen Eine hypothesenfreie Forschung? Die implizite Hypothese	38 39 39 40 42 45 48
2.3.	Pädagogische Argumentation und Experimentelle Pädagogik: Wilhelm August Lay Der pädagogische Zweck und die Natur Die neue Pädagogik Der Stoff, aus dem die Hypothesen sind Die Schein-Kontroverse Im Zirkel von Wirkungen und Ursachen Von den naturgemäßen Ursache-Wirkungs-Ketten	54 55 57 59 60
2.4.	Hypothesenstruktur und Hypothesenfunktion in der forschungslogischen Konzeption W.A.Lays Zur Rekonstruktion eines Begriffs Die Rigidität der Vorgangsannahme als Oberhypothese Ungereimtheiten Ein Beispiel: Anschauungstypen Das Unbestimmtheitsproblem Die Erkenntnisstruktur der Hypothese Aussagen und Kommentar: Im Wechselspiel von Deduktion und Induktion Von der Hypothese zur Theorie Noch auf dem Weg zur Theorie: Der kleine Unterschied und die Unsicherheit der Entscheidung	67 68 70 71 74 75 76 83

	Das System von Gesetzen und die Theorie: Zur Tautologie des Kausalprinzips	90
3.	Das Hypothesenproblem in der Pädagogischen Tatsachenforschung	95
3.1	Das erkennende Subjekt in der Wirklichkeits- wissenschaft Der erziehungswissenschaftliche Forschungsgesichtspunkt 1 bie 'pädagogische Situation' - ein Schlüsselbegriff 1	00 06 08 10
3.2	Zur Irrationalität pädagogischen Geschehens und den Möglichkeiten empirischer Forschung I Die Super-Situation: Jenaplan-Schule und Unterrichtswirklichkeit I Die Schulgemeinde und die Einheit der Erziehungsidee I Gemeinschaffung der Jahrgangsklassen I Gemeinschaftsschule und Gemeinschaftserziehung I Zwei Konstitutiva des forschungslogischen Ablaufs I 'Gefühl' und 'Wärme' als methodologische Leitbegriffe - oder: wo bleibt die Objektivität? I Die Methoden der Pädagogischen Tatsachenforschung I Die Gestaltungshypothesen I Hypothesenverifikation - oder: Das haben wir schon	115 116 117 118 120 122 124 124 130 133
4.	Das Hypothesenproblem in der psychologisch orientierten unterrichtstheoretischen Tatsachenforschung	147
4.1)	Zwischen Psychologie, Soziologie und Pädagogik - ein erster Entwurf	152 153 160 162
4.2	Der relativierte Praxisbezug der unterrichts-	169 169 172

Die Differenzierung der Oberhypothese und drei abgeleitete Forschungsregeln Faktorenkomplexion, Reagibilitätsspielraum und Störbarkeit - verläuft pädagogisches Geschehen	175
gesetzlos ?	179
Gesetz und Einzelfall - die aristotelische DenkweiseGesetz und Einzelfall - die galileische Wende Epochale und über-epochale Bedingungen - zum	
Doppelcharakter der Gesetzlichkeit pädagogischen Geschehens	196
Relativierungen	200
Induktion bleibt Induktion	208
Kontaktkoartation	210
Nachwort	221
Literatur	225
Sachregister	231
Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	236